

Sanierung von **Transportunternehmen und Speditionen**

Um Transportunternehmen und Speditionen zu sanieren, kommt sowohl eine außergerichtliche Sanierung als auch eine Sanierung durch ein Insolvenzverfahren in Betracht.

Branchenspezifische Krisenursachen:

Fahrer werden immer knapper, die Fahrerlöhne steigen rapide. Der Dieselpreis steigt fast monatlich um mehrere Prozentpunkte. Neben den steigenden Kosten kommt es bei fast allen Transportunternehmen und Speditionen in Deutschland zu Auslastungsproblemen: LKWs stehen. Nur eine Schicht, nur während des Urlaubs eines Fahrers, nur einen Monat. Oder zwei.

Diesen rapide steigenden Kosten und dem sinkenden Angebot an Transportleistungen steht eine ebenso rapide steigende Nachfrage der Industrie gegenüber.

Die Frachtpreise stagnieren oft, zum Teil sinken sie gar. **Geringe Margen** sind die Folge.

Die **fehlende Liquidität** ist das letzte und auch das härteste Symptom einer Krise in einem Transportunternehmen oder einer Spedition. Aufgrund **fehlenden externen Controllings** werden Krisen gerade in der Transportbranche erst spät erkannt. Und diese schlagen dann aufgrund der **hohen Fixkosten** voll zu

Dies führt unweigerlich zu einer **Abwärtsspirale**:

- Tankkarten werden gesperrt,
- Finanzamt und die Krankenkassen erheben Verspätungszuschläge,
- Pfändungen und Vollstreckungsmaßnahmen (FA, HZA) laufen an,
- Raten für die Leasingfahrzeuge gehen zurück,
- die Bonität bei der Hausbank verschlechtert sich,
- Verspätete Zahlungen der Fahrerlöhne oder der Spesen führt zu höherem Krankenstand; es droht ggf. die Kündigung von Fahrern,
- Der Umsatz sinkt bei fast gleichbleibenden Kosten.

So kann das Unternehmen schnell in eine Schiefelage geraten. Das Team von **SELKER PARTNER** erstellt daher für Sie eine umfassende Analyse über die monatlichen Fixkosten. Zugleich wird die Einnahmesituation überprüft und strukturiert. Zudem kümmern wir uns um ein effektives Lieferantenmanagement.

Sodann beleuchten wir ihr Geschäftsmodell und überprüfen es auf seine Tragfähigkeit für die Zukunft. In diesem Zusammenhang werden die Dienstleistungsverträge mit Ihren Kunden und/oder Subunternehmen gleich mitgeprüft.

Gemeinsam mit Ihnen entscheiden wir sodann über das weitere Vorgehen.

Ihre Situation verbessert sich durch Einsatz unserer bewährten Sanierungsinstrumente schon kurzfristig. Mittel- bis langfristig wird Ihr Betrieb wieder profitabel, sodass Sie in eine erfolgsversprechende Zukunft blicken können.

Unsere spezifischen **Sanierungsinstrumente** für Sie sind:

- 1. Liquidität sichern (Liquiditätsplanung etc.);**
- 2. Rentabilitätsanalyse und Cash-Flow-Rechnung aufstellen;**
- 3. Auf Basis von 1. und 2. erstellen wir ein umfassendes Sanierungskonzept – ggf. auch nach IDW S6 - und setzen es nach Absprache mit Ihnen direkt um;**
- 4. Umsetzung des Sanierungskonzeptes i.R.d. außergerichtliche Sanierung oder mittels Eigenverwaltungsverfahren (s. unten).**

Außergerichtliche Sanierung:

Unter Einbeziehung Ihrer Mitarbeiter, Lieferanten und Banken sowie Ihrer sonstigen Vertragspartner erarbeiten wir ein umfassendes Sanierungskonzept. Dieses ist individuell auf Ihren Betrieb zugeschnitten. So gelingt die Wiederherstellung einer positiven Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Verlorenes Vertrauen wird zurückerlangt und Liquidität nachhaltig gesichert und gesteigert.

Sanierung im Insolvenzverfahren – Sanierung unter Insolvenzschutz!

Sollte die Durchführung eines Insolvenzverfahrens notwendig sein, haben Sie verschiedene Optionen: die Durchführung eines Regelinsolvenzverfahrens oder Eigenverwaltung bzw. Schutzschirmverfahren.

Im Rahmen der **Eigenverwaltung** können Sie Ihren Betrieb fortführen. Sie bleiben im „Driver-Seat“ und lenken Ihr Unternehmen wie gewohnt – aber unter Aufsicht eines gerichtlich bestellten Sachwalters - weiter. Wir unterstützen Sie hierbei als Sachwalter oder Sanierungsberater.

Die **Vorteile einer Eigenverwaltung** sind u.a.:

- Sie behalten die uneingeschränkte Leitung Ihres Unternehmens.
- Sie werden durch Sanierungsprofis beraten und ein Sachwalter überwacht die Sanierung.
- Die Agentur für Arbeit zahlt bis zu 3 Monate die Netto-Löhne Ihre Arbeitnehmer (Insolvenzgeld bzw. Insolvenzgeldvorfinanzierung).
- Steuern müssen während der vorl. Eigenverwaltung nicht abgeführt werden.
- Sie können sich schneller und unkomplizierter von lästigen Verträgen („Cash-Fressern“) trennen.

Die o.g. Vorteile führen zu einer deutlichen und v.a. schnellen **Liquiditätssteigerung** in Ihrem Unternehmen!

Unter bestimmten Voraussetzungen profitieren Sie u.U. auch von einem **Schutzschirmverfahren**

Ziel des Insolvenzverfahrens in Eigenverwaltung oder mittels Schutzschirm ist die nachhaltige Sanierung und schließlich die Fortführung Ihres Betriebes.

Beratung durch Sanierungs- und Insolvenzprofis – alles aus einer Hand!

Das Team von **SELKER PARTNER** beschäftigt Rechtsanwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer und Unternehmensberater. Daneben steht Ihnen ein Team von hochmotivierten Menschen zur Verfügung.

Gerade in der Krise ist es wichtig, dass die Ebenen Recht, Steuern und Betriebswirtschaft von Profis durchleuchtet werden. Wir von **SELKER PARTNER** bieten Ihnen alles aus einer Hand!

Sprechen Sie uns früh genug an. Je früher Sie uns ansprechen, desto besser können wir Sie unterstützen.